

Presseinformation

6. September 2011

Affenrefugium in Gänserndorf eröffnet

LH Pröll: Menschheit muss vernünftig mit der Schöpfung umgehen

Am Gelände des ehemaligen Safariparks Gänserndorf wurde heute, Dienstag, 6. September, eine 2.500 Quadratmeter große Außenanlage für 38 frühere Labor-Schimpansen und 5 Versuchsaffen der Pharmafirma Baxter sowie für 1 Wickelbärchen (Honigbärchen) eröffnet.

„Die Menschheit muss vernünftig mit der Schöpfung umgehen“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Ansprache. Durch Michael Aufhauser und mit Aiderbichl sei in Niederösterreich wieder ein Stück Menschlichkeit eingezogen, so Pröll weiter. Der Landeshauptmann: „Nur dort, wo eine Oase für das Tier zu Hause ist, gibt es auch eine Oase für den Menschen. Pröll sprach Michael Aufhauser und seinem Team sowie allen, die bei dem Projekt mit „Hand, Herz und Hirn dabei sind“, Respekt, Dank und Anerkennung aus, weiters sicherte er ihnen die weitere Unterstützung für ihre Anliegen zu.

Bundesminister Alois Stöger sagte: „Dieses Projekt ist ein Türöffner für den Tierschutz, für Freiheit und für viel, viel Menschlichkeit.“ Menschlichkeit erkenne man auch daran, wie man mit der Umwelt umgehe, so Stöger.

Seit dem Jahr 2002 werden die ehemaligen Labortiere in Gänserndorf untergebracht. Internationale Experten haben nun zusammen mit der Stiftung Gut Aiderbichl die neue Außenanlage geplant. Die jüngsten drei Schimpansen sind erst zwei bis drei Jahre alt und wurden in Gänserndorf geboren. Bund, Land Niederösterreich sowie die Pharmafirma Baxter haben die rund 2,5 Millionen Euro Baukosten für die Gehege aufgebracht und sich dabei auch verpflichtet, das Refugium für die Tiere bis zum Jahr 2019 zu finanzieren.